

Vier Rennen als Reifeprüfung

Kanu Der Auftakt der WM-Qualifikation am Samstag und Sonntag in Markkleeberg ist für die Augsburger der erste Saisonhöhepunkt. Entscheidung fällt eine Woche später auf dem Eiskanal

VON PETER DEININGER

Zu Jahresbeginn saß Sideris Tasiadis bei der bayerischen Landespolizei auf der Schulbank und arbeitete sich erfolgreich durch teils knifflige Rechtsfragen. „Ich habe die Prüfungen bestanden und kann mich seit Februar wieder ganz auf den Kanuslalom konzentrieren.“ Am Wochenende beginnt für den Silbermedaillengewinner der Olympischen Sommerspiele von London der erste Höhepunkt der Saison.

Zwei Rennen in Markkleeberg bei Leipzig, zwei eine Woche später in Augsburg – dann steht fest, wer in diesem Jahr der Nationalmannschaft angehört. „Es gibt im Canadier-Einer vier Kandidaten für drei WM-Plätze“, glaubt der 22-jährige Tasiadis von den Kanu Schwaben und ist fest überzeugt davon, dass er die Herausforderung wieder meistern wird.

„Für ihn war die Umstellung nach Olympia natürlich groß“, weiß Canadier-Bundestrainer Sören Kaufmann. Tasiadis musste sich an Medientermine und die Ausbildung gewöhnen. „Aber Sideris kann dank der Polizei im Sport weiter sehr professionell arbeiten“, sagt Kaufmann, für den sich selbst einiges geändert hat. Seit der Geburt von Töchterchen Luna vor einigen Wochen ist er Familienvater.

Kajak-Bundestrainer Thomas Apel sieht die Entwicklung in seiner

„Die Situation ist für mich entspannter als vergangenes Jahr.“
Kajakfahrer Hannes Aigner

Disziplin ebenfalls positiv. „Es ist große Dynamik in der Gruppe.“ Allein die drei besten Fahrer der Augsburger Vereine Schwaben gehören zur internationalen Topkategorie. Alexander Grimm, Fabian Dörfler und Hannes Aigner waren alle schon Weltmeister, Grimm gewann 2008 zusätzlich Olympiagold und Aigner Bronze 2012. „Die Situation ist für mich entspannter als vergangenes Jahr“, beschreibt Aigner die Ausgangsposition. Für Olympia gab es nur einen Startplatz, bei der WM im kommenden September in Prag dürfen wenigstens drei deutsche Spezialisten paddeln.

Laut Michael Keim, dem Trainingswissenschaftler am Augsburger Leistungszentrum, hat die Auswertung der vergangenen Saison ergeben, dass in der Weltklasse die physische Komponente noch wichtiger geworden ist. „Es genügt aber nicht, stark an der Hantel zu sein.“ Was nützt ein großer Bizeps, wenn die Kraft im Rumpf verpufft? Spezialmessungen bei der Paddelarbeit helfen dabei, die Muskeln an Bauch und Rücken so zu stärken, dass die Kraftübertragung im Wasser optimal funktioniert.

Für die Kajakfahrerin Melanie Pfeifer (Kanu Schwaben) kommt die Qualifikation zu früh. Die



Im Wildwasser die Ruhe selbst: Olympia-Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis (Schwaben Augsburg) will in dieser Saison an das glanzvolle Jahr 2012 anknüpfen. Foto: Jochen Meyer



Hannes Aigner gewann im Kajak Olympiabronze und ist einer der Favoriten bei der WM-Qualifikation. Foto: Jochen Meyer

26-jährige Vizeeuropameisterin hat nach einer Schulteroperation noch nicht die Freigabe der Ärzte, sich wieder ins schwere Wildwasser zu wagen. Sollte sie rechtzeitig fit werden, kann sie sich möglicherweise bei einem Weltcup im Juni nachträglich für die Nationalmannschaft qualifizieren.

Einzige Schwabenkanutin mit Perspektive Nationalmannschaft dürfte diese Woche deshalb die ehemalige Europameisterin Claudia Bär sein.

Die Horn-Schwestern kommen nicht für einen Platz in der deutschen Mannschaft infrage. Bei Jacqueline (24) hat der Pharmaziebetrieb derzeit Vorrang. „Ich mache ein Praktikum bei einer Entwicklungsfirma in München.“ Stefanie (22) startet seit dieser Saison für Italien.



Canadier-Bundestrainer Sören Kaufmann und Ehefrau Tanja haben Zuwachs bekommen: Tochter Luna. Foto: Ulrich Wagner

Die deutsche WM-Qualifikation

● **Modus** In vier Rennen – zwei am Wochenende in Markkleeberg bei Leipzig, zwei am 27./28. April auf dem Augsburger Eiskanal – wird entschieden, wer der Nationalmannschaft angehört. Pro Disziplin sind vier Plätze zu vergeben. Ein Rennen kann gestrichen werden.

● **Augsburger mit Perspektive**
Kajak-Einer
Hannes Aigner (AKV)
Alexander Grimm (Schwaben)
Fabian Dörfler (Schwaben)
Kajak-Einer Frauen
Claudia Bär (Schwaben)
Canadier-Einer
Sideris Tasiadis (Schwaben)
Canadier-Einer, Frauen
Sabrina Barm (AKV)

● **U-23-Klasse**
Kajak-Einer
Samuel Hegge (Schwaben)
Canadier-Einer
Frederick Pfeiffer (AKV)
Franz Strauß (AKV)
Dennis Söter (Schwaben)
● **Junioren**
Kajak-Einer
Leo Bolg (Schwaben)
Peter Ohmayer (Schwaben)
Siegfried Beier (Schwaben)
Kajak-Einer Frauen
Selina Jones (Schwaben)
Julia Holl (AKV)
Canadier-Einer
Florian Breuer (AKV)
Canadier-Einer Frauen
Birgit Ohmayer (Schwaben)